

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...**

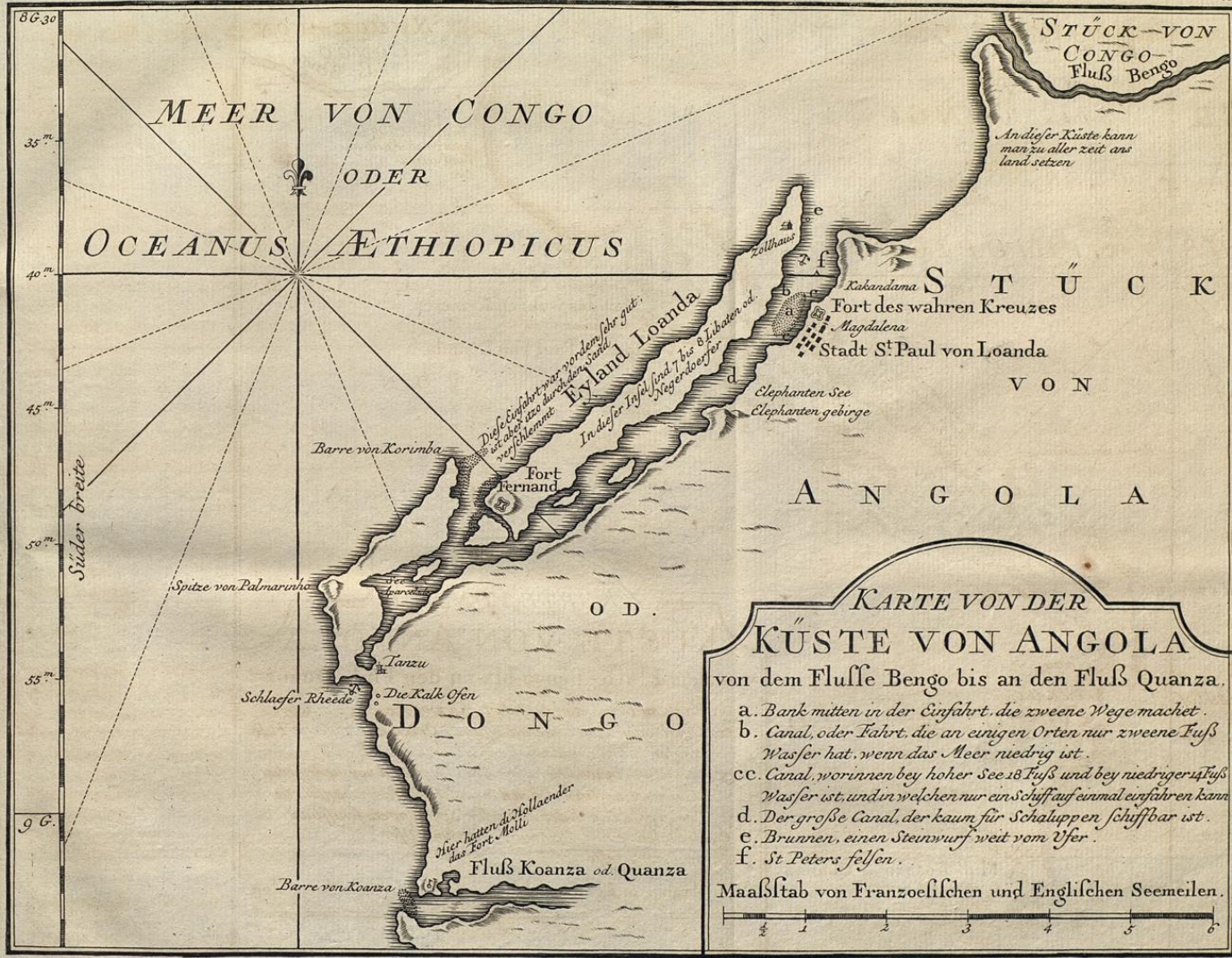
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

**Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas**

**Leipzig, 1749**

Karte von der Küste von Angola von dem Flusse Bengo bis an den Fluß Quanza.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14246**

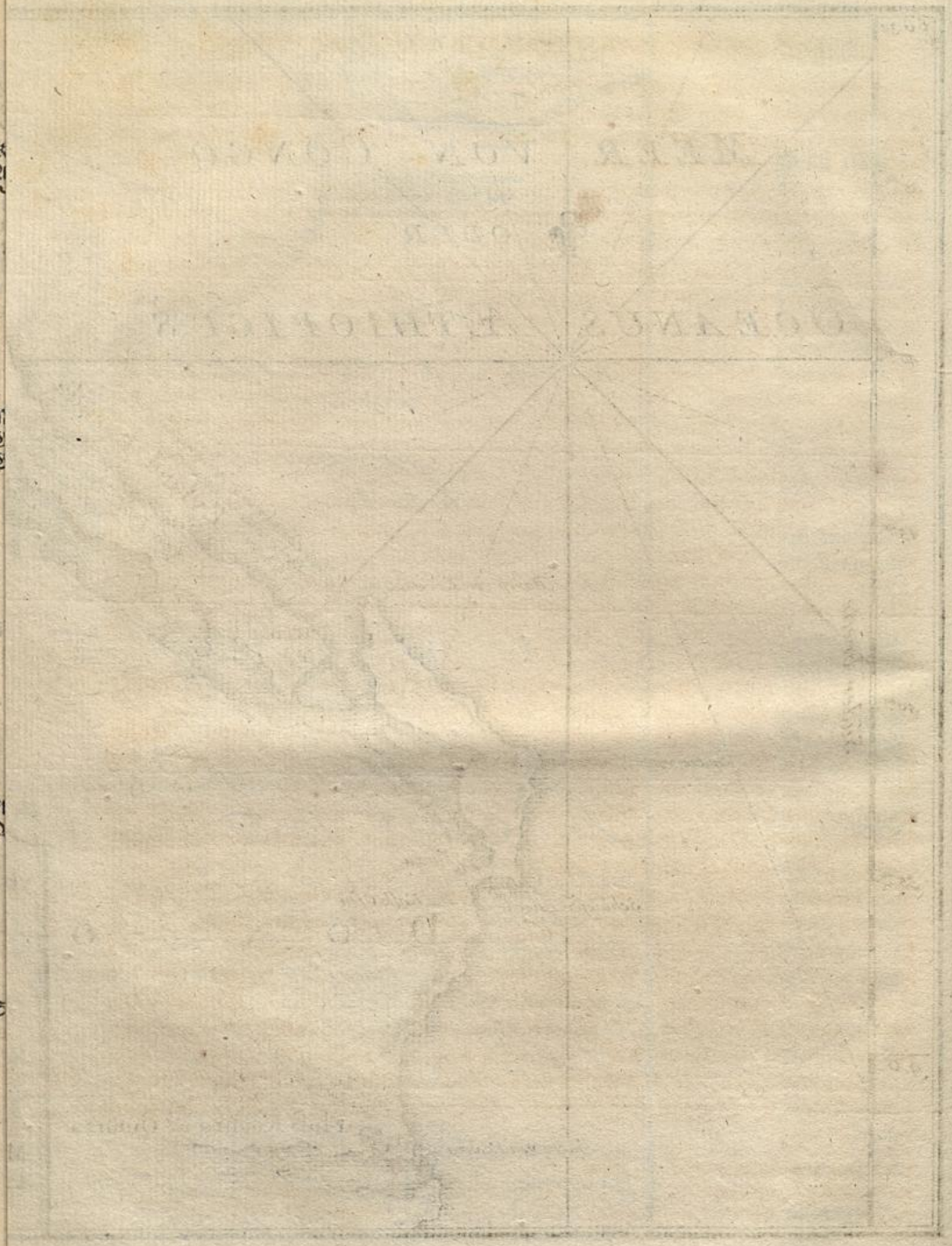


21

22

23

24



weiter als bis an das Dorf **Rambamba**, hundert und achtzig Meilen von der See, schiffbar. <sup>Königreich</sup> Er fließt von Osten gegen Westen, und ist voller Krümmen; daher man zu Wasser von der <sup>Angola.</sup> Mündung, bis an die Insel **Mochiama** dreyßig Seemeilen rechnet; da es auf dem geraden Wege zu Lande doch nur zwanzig sind. Wenn man da vorbey segelt, so kann man den Eingang, wegen einer schwarzen und walddigten gerade davor liegenden Insel kaum erkennen.

Dieser Fluß bildet auf seinem Laufe verschiedene kleine Inseln. Die Insel **Massander** <sup>Insel Mas-</sup> oder **Massandora**, die etwan vierzehn Meilen lang und zwei Meilen breit ist, liegt drey- <sup>sander.</sup> ßig Meilen von seiner Mündung. Diese Insel bringt verschiedene Arten von Gewächsen hervor, besonders **Mandiocka**, oder **Maniock**, der außerordentlich dicke wächst; Hirsen, der jährlich drey mal reif wird, und daneben Palmbäume und **Goyavas**.

Sechs und dreyßig oder acht und dreyßig Meilen weiter hinauf liegt eine andere, die **Mochiama**. <sup>Mochiama.</sup> **Mochiama** e) heißt, zehn Meilen lang, zwei breit ist, und sehr niedrig liegt, ausgenommen zwey Berge, die mit allen Arten von Kräutern und Weide bewachsen sind, wovon sich viele Ziegen, Schafe, Schweine und Hühner erhalten. Vor einigen Jahren lebten hier fünf bis sechs portugiesische Familien, die viele Sklaven hatten, und sich hauptsächlich von **Mandiocka** ernährten.

Der Fluß **Lufala**, den **Pigafetta Luiola** nennet, entspringt in **Amboille**, unweit <sup>Fluß Lufala,</sup> des Flusses **Danda**, fließt südwestwärts und fällt etwan neunzig Meilen von der See in <sup>und Kalit-</sup> den **Quanza**, oder **Koanza**. <sup>fala.</sup>

**Kalufala** ist ein kleiner Fluß, der das Gebieth von **Ilamba** mit so außerordentlichen Buchten und Krümmen durchkreuzet, daß man schwerlich einen von den zwey und vierzig Kreisen, worein dieses Königreich getheilet wird, finden wird, der über eine Stunde weit davon liegt.

Bei den Flüssen **Quanza** und **Bengo** finden sich einige Seen, worunter die vornehmsten in den Herrschaften **Quibailo**, **Angolome** und **Rhama** liegen.

**Angola** begreift verschiedene Landschaften, als **Loanda**, **Sinsfo**, **Ilamba**, **Ikollo**, <sup>Landschaften.</sup> **Ensaka**, **Massingano**, **Embatta** und **Rambamba** in sich; Eine jede davon wird wieder in kleinere Kreise eingetheilet, die unter besondern **Sovas** oder Regenten stehen. **Loanda** begreift deren neun und dreyßig; **Ilamba** f) zwey und vierzig; **Ikollo** und **Ensaka** etliche; **Massingano** zwölf, welche einige unter **Ilamba** rechnen; **Rambamba** sechzig; und **Embatta** sechzig g).

**Sinsfo** ist das Land, welches von **Loanda** gegen Norden über dem Flusse **Bengo** liegt. <sup>Sinsfo und</sup>

**Ilamba** oder **Elvama**, ein großer Strich Landes, der über hundert Meilen lang ist, <sup>Ilamba.</sup> fängt sich südostwärts an dem Gebieth von **Ikollo** an, breitet sich von dem Flusse **Bengo**, bis an den **Quanza** und von **Kalumba** h), bis an **Massingano** aus; wird, je weiter man kömmt, immer breiter, und ist überall so wohl bewohnt, daß man jede zwei oder drey Meilen weit ein Dorf antrifft. Die Neger pflegen die Gränzen ihres Landes zu bezeichnen, daß daher die Eintheilung des Ganzen in zwey und vierzig Kreise entsteht.

Der erste davon, der an **Ikollo** stößt, heißt **Rhonso**; hernach folgen hintereinander **Namboa**, **Quolomba**, **Bamba**, **Golungo**, **Matea**, **Rombi**, **Quitendel**, <sup>Ihre Kreise.</sup>

B 3

Etombe,

e) Hier heißt sie **Motaboama**, hernach **Motibiana** und **Mochiama**. Auf de l'Isles Karte **Muchima**.

f) Hier scheint ein Fehler zu seyn.

g) Ogilbys Africa auf der 551 und folg. S.

h) Auf de l'Isles Karte **Colombo**.